

TRENDREPORT

Aktuelle Trends auf dem Games- und Konsolenmarkt

Karlsruhe, 29. Oktober 2013. billiger.de (<http://www.billiger.de>), Deutschlands beliebtestes Preisvergleichsportal, hat das Kaufverhalten der Deutschen in Sachen Spielekonsolen sowie PC- und Konsolen-Games in den letzten zwölf Monaten genauer betrachtet. Anhand der Analyse von Angebot, Nachfrage und Preisentwicklung zeigt billiger.de die aktuellen Trends auf dem Gaming-Markt auf.

PlayStation, Wii und Xbox sind in aller Munde. Die PlayStation 4 und die Xbox One stehen kurz vor der Veröffentlichung und gerade teilte Nintendo mit, dass die Produktion der Wii nach nunmehr über 100 Millionen verkauften Exemplaren eingestellt wird. Im Bereich der Konsolen- und PC-Spiele sorgen Neuerscheinungen gerade durch die immer realer wirkende Grafik – wie z. B. der aktuelle Titel „Beyond Two Souls“ – immer wieder für Aufsehen. Es scheint, als sei das Thema Gaming jederzeit aktuell. Doch was ist eigentlich in Hinsicht auf Konsolen und Spiele die Nummer 1? Sind es die klassischen PCs oder sind inzwischen Spielekonsolen auf der Überholspur? Der Preisvergleich billiger.de gibt aufgrund seiner Analyse des Gaming-Markts der vergangenen zwölf Monate eine klare Antwort auf diese Fragen.

PC-Spiele: Was gibt's Neues?

Der Vergleich der Nachfrage nach PC- und Konsolenspielen zeigt: PC-Spiele liegen in der Beliebtheit der Nutzer weiterhin deutlich vorne: In starken Monaten erreicht die Nachfrage nach Konsolenspielen von den drei führenden Herstellern Sony, Microsoft und Nintendo zusammen die der PC-Spiele. Absoluter Spitzenreiter unter den PC-Spielen ist momentan der neueste Teil von Tom Clancy's Splinter Cell-Serie *Splinter Cell: Blacklist*. Auch preislich schneidet das Stealth-Spiel (Schleichspiel) mit rund 28 Euro im Vergleich zu entsprechenden Konsolenspielen erstklassig ab, die im Durchschnitt bei rund 40 Euro liegen.

Über den längeren Zeitraum der letzten fünf Jahre gesehen, ist es allerdings das Spiel *Assassins Creed Brotherhood*, das die meisten Gamer begeistert.

Konsolen: Drei Top-Player auf dem Beliebtheitsthron

Auch die Hersteller von Spielekonsolen halten ihre Fans mit Weiterentwicklungen und Neuerungen in den Bereichen Multimedia-Funktionen und interaktive Features ständig auf dem aktuellen Stand der Technik. Es sind vor allem drei Hersteller, die auf dem Konsolen-Markt das Sagen haben – Nintendo, Sony und Microsoft. Die neueste Konsolen-Generation wurde bereits im November 2012 mit der Wii U von Nintendo eingeläutet. Die Enthüllungen der Konkurrenz stehen jedoch mit der Xbox One von Microsoft und der PlayStation 4 von Sony bereits in den Startlöchern. Im November 2013 sollen dann auch die Nachzügler für das Publikum zu haben sein.

Bis es soweit ist, sei festgehalten: Aktuell ist die trendige *Sony PS3 Super Slim 12GB* der Verkaufsschlager unter den Konsolen. Ein echtes Schnäppchen sollte

man allerdings nicht erwarten. Die Preise schwanken zwischen 235 und 260 Euro. Bleibt abzuwarten, wie sich die Veröffentlichung des Nachfolgers (Einführungspreis: 399,99 Euro) auf den Markt auswirkt.

Die PlayStation-Erfolgsstory

Hinsichtlich ihrer Beliebtheit stehen die Konsolen der eigens für den Handheld- und Spielkonsolensektor gegründeten Sony-Tochter Sony Computer Entertainment weiterhin an der Spitze. Diese kamen erstmals 1994 unter dem Markennamen PlayStation auf den Markt. Mittlerweile ist auch die tragbare Generation der PlayStation-Konsolen – die PSP – erhältlich. Nach wie vor ist allerdings die PS2 trotz Produktionseinstellung 2013 mit über 155 Millionen verkauften Geräten ungeschlagene Nummer 1 der erfolgreichsten Konsolen. Platz 2 der beliebtesten Konsolen hält das Vorgängermodell, die 2006 eingestellte PS1. Wie zu erwarten, ist die Nachfrage nach PS1- bzw. PS2-Spielen nach Einstellung der Konsolenproduktion kontinuierlich gesunken. Dennoch gibt es auf dem Markt auch weiterhin viele neue Spiele für die älteren PlayStation-Generationen.

Die von der PS2 eingeleitete Entwicklung der „Wohnzimmertauglichkeit“ wurde in der PS3-Generation perfektioniert. Mittlerweile sind die multifunktionalen Konsolen ein Must-have und dank unzähligen Zubehör in Form von Buzzern, Gitarren, Lenkrädern, PS-Eye-Kamera u.v.m. sowohl familien- als auch partytauglich.

Die Wahl für das richtige PlayStation-Spiel fällt je nach Entscheidungsfreudigkeit des Spielers leicht oder schwer – zur Auswahl stehen zurzeit rund 800 PS3-Spiele. billiger.de hat jedoch herausgefunden, dass das beliebteste Spiel momentan das im September 2013 erschienene *Grand Theft Auto V* ist. Es ist der 15. Titel der GTA-Videospielserie und stellte mit einem Umsatz von 800 Millionen US-Dollar in den ersten 24 Stunden einen neuen Verkaufsrekord auf. Über die letzten Jahre gesehen, ist *Call of Duty: Black OPS* am beliebtesten.

Neben der PlayStation-Konsole gibt es von Sony seit 2005 die tragbare Spielekonsole PlayStation Portable – mittlerweile in der siebten Generation. Neben Videospielen bietet die PSP dem Nutzer weitere Funktionen wie das Abspielen von Videos und Musik, Betrachten von Fotos oder Surfen im Internet. Mit etwa 22 Euro pro Spiel ist die PSP für alle, die auch unterwegs nicht auf ihre PlayStation verzichten wollen, eine gute Wahl.

Die PlayStation-Entwicklung im Überblick:

	PS1	PS2	PS3	PSP	PS4
Typ	stationäre Spielkonsole	stationäre Spielkonsole	stationäre Spielkonsole	tragbare Spielkonsole	stationäre Spielekonsole
Generation	5. Konsolen- Generation	6. Konsolen- Generation	7. Konsolen- Generation	7. Generation	
Veröffentlichung Europa	29. September 1995	24. November 2000	23. März 2007	1. September 2005	November 2013
Hauptprozessor	32-Bit MIPS RISC (R3000)	Emotion Engine (294,912)	Cell Broadband Engine	32-bit-RISC- Prozessor mit 10 bis	AMD 8-Core x86

	custom), Taktfrequen z: 33,8688 MHz	MHz MIPS R5900)	Prozessor 3,2 GHz	333 MHz (Original Firmware: 222 MHz)	
Grafikprozessor	<i>keine Details bekannt</i>	147 MHz „Graphics Synthesizer“	NVIDIA RSX 550 MHz	166 MHz	AMD Radeon 1,84 TFLoPS
Speichermedien	CDs	DVDs, CDs, HDD in Japan	CDs, DVDs, Blu-ray Discs, SACDs (versionsabh ängig)	UMDs, Memory Stick PRO Duo, Memory Stick Micro	BD, DVD
verkaufte Einheiten	ca. 104,25 Millionen (Stand: 2006)	ca. 155 Millionen (Stand: April 2013)	77 Millionen (Stand: 10. Januar 2013)	ca. 70 Millionen (Stand: Juni 2011)	
aktuell beliebteste Spiele	Spider Man	GTA: San Andreas	GTA V	GTA Liberty City	
Preise für Spiele	zwischen 30 und 35 Euro	zwischen 26 und 32 Euro	zwischen 36 und 60 Euro	zwischen 22 und 37 Euro	

Intermezzo von Microsoft: Xbox/Xbox 360

Ende der 1990er Jahre sprang Microsoft auf den Zug der Konsolen und Konsolenspiele auf und brachte 2002 die erste Xbox auf den Markt, deren Produktion jedoch 2009 eingestellt wurde. Seit 2006 die Xbox 360 released wurde, bestanden die beiden Konsolen teils parallel am Markt.

Wie die billiger.de-Marktanalyse belegt, ist die Nachfrage nach Xbox-Spielen über das ganze Jahr gesehen sehr gering. Treue Xbox-Fans werden dafür aber mit konstanten Spielepreisen (rund 36 Euro) belohnt.

Die aktuelle Xbox 360-Generation steht in Sachen technischer Ausstattung in direkter Konkurrenz zur PS3. Während sich jedoch auch die PlayStation der siebten Generation großer Beliebtheit erfreut, bekam Microsoft schon kurz nach Markteinführung der Xbox 360 einen Dämpfer: Im Bereich „Heim und Unterhaltung“ verzeichnete das Unternehmen zwischen 2005 und 2007 einen operativen Verlust von 3,8 Milliarden US-Dollar, was auf die beträchtlichen Hardwareprobleme der Xbox 360 zurückzuführen war.

Trotz dieser Startschwierigkeiten findet die Xbox 360 inzwischen großen Anklang. Dies zeigt sich unter anderem in der Nachfrage nach aktuellen Xbox 360-Spielen: Wie beim Sony-Pendant zählt auch bei der Xbox 360 zurzeit das Action-Spiel *Grand Theft Auto V* zum absoluten Verkaufsschlager.

Die Microsoft-Konsolen-Entwicklung im Überblick:

	Xbox	Xbox 360	Xbox One
Typ	stationäre Spielkonsole	stationäre Spielkonsole	stationäre Spielekonsole
Generation	6. Konsolen-Generation	7. Konsolen-Generation	
Veröffentlichung Europa	14. März 2002	22. März 2006	November 2013
Hauptprozessor	Intel Mobile Celeron 733 MHz	3,2 GHz PPC Tri-Core Xenon	AMD 8-Core x86
Grafikprozessor	Nvidia Geforce 3 – Kern 233 MHz	500 MHz ATI Xenos	AMD Radeon HD
Speichermedien	DVD-ROM, CD-ROM, HDD, Speicherkarte	HDD, CD-ROM, DVD-ROM Erweiterung: HD DVD-ROM	Blu-ray, DVD
verkaufte Einheiten	ca. 24,76 Millionen (Stand: 23. Mai 2008)	ca. 78 Millionen (Stand: Juni 2013)	keine Angabe
beliebteste Spiele	Dino Crisis 3	GTA V	
Preise für Spiele	zwischen 22 und 27 Euro	zwischen 35 und 38 Euro	

Interaktiver Liebling: Nintendo DS/Wii

Nach GameBoy und GameCube startete Nintendo 2005 mit der siebten Generation von Spiele-Konsolen durch. Mit dem innovativen Prinzip des bewegungssensitiven Controllers läutete die Wii eine neue Ära der Spiele-Kultur ein. Über Bewegungssensoren werden die Bewegungen des Spielers auf die Spielfiguren auf dem Bildschirm übertragen. So setzte die Konsole rasch einen neuen Trend auf dem Videospielemarkt: Bewegungsgesteuerte Spiele gewannen schnell an Beliebtheit und entwickelten sich zu einem rasant wachsenden Segment der Videospieleindustrie.

Da die Wii mit der neuen Bewegungssteuerung auf einen anderen Spielzweig abzielt, fällt der direkte Vergleich mit den Konsolen des Mitbewerbs der gleichen Generation nicht leicht. Über 100 Millionen verkaufte Wii-Konsolen zeigen aber, dass Nintendo durchaus in der Konsolen-Champions-League mitspielen kann. Das erfolgreichste Wii-Spiel – Wii Sports – ging rund 82 Millionen Mal über den Ladentisch.

Mit der Nintendo DS hat Nintendo eine Handheld-Konsole geschaffen, die mit 154 Millionen verkauften Geräten nur dicht hinter der erfolgreichsten stationären Konsole – der PS2 – zurückliegt. Dank Mikrophon und Touchscreen ermöglichte die Nintendo DS erstmals die Steuerung mobiler Videospiele mittels Berührung und Sprache. Zudem verhalf die Einführung der Konsole zu Durchbruch und Etablierung des Touchscreens, nicht nur auf dem Spielmarkt.

Glücklich kann sich der Nintendo DS-Spieler schätzen, denn: Der Preis für neue Games bleibt über das gesamte Jahr gesehen konstant. Trotz hoher Nachfrage zur Weihnachtszeit hält der günstige Spielepreis von durchschnittlich 27 Euro. Das gefragteste Game auf dem Nintendo DS-Markt ist zurzeit *Pokemon (Schwarze Edition 2)*.

	Wii	Nintendo DS	Wii U
Typ	stationäre Spielkonsole	tragbare Spielkonsole	stationäre Spielkonsole
Generation	7. Konsolen-Generation	7. Generation	
Veröffentlichung Europa	08. Dezember 2006	11. März 2005	30. November 2012
Hauptprozessor	IBM PowerPC 750 CL „Broadway“ 729 MHz	ARM9 67 MHz; ARM7 33 MHz	IBM Tri-Core „Espresso“ 1,24 GHz
Grafikprozessor	ATI „Hollywood“ 243 MHz		AMD Radeon „Latte“ 549 MHz
Speichermedien	eigene Double- und Single-Layer Disc	Module	optische Discs
verkaufte Einheiten	ca. 100,04 Millionen (Stand: 30. Juni 2013)	ca. 154 Millionen (bis einschließlich Dezember 2012)	
beliebteste Spiele	Infinity: Starter-Set	Pokemon – Schwarze Edition 2	
Preise für Spiele	zwischen 29 und 37 Euro	zwischen 25 und 27 Euro	

Fazit

Eine abschließende Kaufempfehlung abzugeben, fällt im Hinblick auf die kurz bevorstehenden Release-Termine der Microsoft- und Sony-Konsolen schwer. Grundsätzlich sollte jedem Kauf jedoch die Frage vorausgehen, zu welcher Spielergruppe man sich selbst zählt. Der Gelegenheitsspieler mit Spaß an kurzweiligen Bewegungsspielen mit Freunden oder Familie kommt sicher bei der Nintendo-Konsole Wii voll auf seine Kosten. Technikbegeisterte Gamer, die sich interaktiv mit Spielern aus aller Welt in Action- oder Stealth-Spielen messen wollen und darüber hinaus an den neuesten Features der Konsolen interessiert sind, entscheiden sich eher für Sony oder Microsoft. Die Wahl zwischen den beiden wird dabei wohl eher zu einer Art Glaubenssache.

PC-Spiele stehen offensichtlich nicht in direkter Konkurrenz zu Konsolenspielen. Dank ihres verhältnismäßig günstigen Preises sind sie entweder als preiswerte Ergänzung oder Alternative zu den Konsolentrends zu sehen.

Trotz der Einführung der neuen Konsolengeneration ist mit einer Preissenkung der Spiele wohl eher nicht zu rechnen. Vergleicht man die Preise der seit 2006 eingestellten PS1-Spiele mit denen der aktuellen PlayStation, zeigt sich, dass die Preisdifferenz bei neuen Spielen nur etwa sechs Euro beträgt.

Über billiger.de

billiger.de ist Deutschlands bekanntester und mit mehr als 50 Mio. Preisen zu über 2 Mio. Produkten auch der inhaltsstärkste Preisvergleich Deutschlands. Dabei ist billiger.de zudem der einzige deutsche Preisvergleich, der seit 2006 regelmäßig mit einem TÜV-Zertifikat, u.a. für seine nutzerfreundliche Website, ausgezeichnet ist.

Die täglich mehrfach aktualisierten Angebote der über 22.500 Shops ergänzt billiger.de mit einem umfassenden Portfolio an weiterführenden Produktinformationen wie Produktvideos, Testberichte und Nutzerbewertungen. Daneben bietet billiger.de seit 2011 mit dem „Sparberater“ das erste TÜV-zertifizierte Browser-Add-on Deutschlands, das Internet-Nutzer auf der Suche nach den günstigsten Angeboten sowie aktuellen Rabatt- und Gutscheinkaktionen zum gewünschten Produkt automatisiert unterstützt.

Seit 2009 ist Lorenz Petersen Geschäftsführer der 2004 gegründeten solute GmbH, die an ihren Standorten in Karlsruhe und Plovdiv, Bulgarien, mehr als 160 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen: www.billiger.de

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Sandra Prömel

Spitalstraße 23a

76227 Karlsruhe

Telefon: 0721/160 88-70

E-Mail: sandra@saalto.de

www.saalto.de

Unternehmenskontakt:

solute GmbH

Ramona Schurr

Zeppelinstraße 15

76185 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 86956-24

E-Mail: rsc@solute.de

www.billiger.de